

XIX. Organisationen und Verbände.

I. Arbeitgeberverbände*).

Verbände nach Berufsgruppen (a = selbständige Verbände, b = angeschlossene Verbände)	Zahl der Verbände		davon mit Angaben über		Von den Ver- bänden in Sp. 2 beschäftigen sich		Den Verbänden in Spalte 2 sind angeschlossen			Zahl der	
	über- haupt	Mit- glieder								Ar- beiter	nur all- gemein mit Ar- beit- er- fragen
			1	2	3	4	5	6	7		
I. Landwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei:											
1. Reichsverbände.											
Dtscher. Agvb. f. Landwirtschaft, Samburg	a	1	1	1	—	1	—	3	—	110 000	1 40 000
Agvg. dtfcher. Handelsgärtner, Frank- furt a. M.	a	1	1	1	—	1	1	(² 2	5	3 000	25 000
Bd. dtfcher. Baumschulbesitzer, Celle ³⁾ .	b	1	—	—	1	—	.	.	.	(⁴ .	(⁴ .
Agvb. d. dtfchen. Hochseefischereien, Geestmünde	a	1	1	1	—	1	—	—	—	34	2 500
2. Landes- und Bezirksverbände {											
a	3	3	3	—	3	3	—	—	—	854	31 150
b	5	5	3	2	3	—	—	—	29	11 450	40 000
3. Ortsverbände {											
a	4	3	1	1	3	—	—	—	—	266	360
b	34	5	5	29	5	—	—	—	—	204	1 580
Summe I.		50	19	15	33	17	1	5	34	14 154	99 010
II. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen:											
1. Reichsverbände.											
Agvb. d. dtfchen. Braunkohlen-Indu- strie-Vereins, Halle a. S.	a	1	1	1	—	1	—	2	—	78	41 704
2. Landes- und Bezirksverbände {											
a	7	6	5	2	5	—	—	—	—	196	428 278
b	2	2	2	—	2	—	—	—	—	36	17 626
Summe II.		10	9	8	2	8	—	2	—	274	469 982

*) In die Darstellung sind möglichst nur solche Verbände aufgenommen worden, die die Regelung des Verhältnisses zwischen den Mitglie- dern und deren Arbeitern in ihre Aufgaben einbezogen haben, sodann auch solche, die mit diesen Verbänden in Beziehungen stehen. Streikver- fahrungsgesellschaften und Boykottschußverbände, letztere soweit sie nur dem Boykottschuß dienen, sind nicht aufgenommen. Das Material ist durch Umfrage bei den beteiligten Organisationen gewonnen und aus Mitgliederverzeichnissen ergänzt. Erfragt war für Verbände der Stand am 1. Januar 1912, deren Mitgliederzahl vom Jahreschlusse 1911 und für die bei den Verbandsmitgliedern beschäftigten Arbeiter der Durchschnitt vom Jahre 1911, doch sind über Mitglieder und Arbeiter auch Angaben für weiter zurückliegende Zeitpunkte gemacht und verwendet worden. Andererseits haben im 1. Viertel- jahre 1912 bekannt gewordene Veränderungen soweit möglich noch Berücksichtigung gefunden. Die mitgeteilten Zahlen über Mitglieder sind vereinzelt, aber Arbeiter häufig als »geschätzt« (ed.) bezeichnet, worauf besonders hingewiesen wird. In den einzelnen Berufsgruppen sind die zugehörigen Verbände in dem bekannt gewordenen Umfange zusammengefaßt. Wie im Vorjahre sind jedem Verbände in den Spalten 7 bis 9 nur die ihm unmittelbar angeschlossensten Unterverbände zugeählt. Auf die Gesamtgröße eines Verbandes ist gegebenenfalls durch Anmerkung hingewiesen. In eine andere Berufsgruppe als die ihres Oberverbandes gehörende Verbände sind in der letzteren in Abzug gebracht und in ihrer Berufsgruppe gezählt. Ebenso sind Verbände, die innerhalb der Berufsgruppe mehreren Verbänden angehören (Mehrfachzählungen), in dem bekannt gewordenen Umfange wieder abgezogen. Die sodann bei den Summen der betreffenden Gruppen in den Spalten 7 bis 9 verbleibenden Verbände sind in der Übersicht mit b (angeschlossene Verbände) bezeichnet. Ihre Angaben über Mitglieder und Arbeiter sind in Schrägschrift eingetragt. Die Zusammenstellung am Schlusse gibt eine Gesamtübersicht der erfassten Arbeitgeberverbände. Ob alle im Deutschen Reiche bestehenden Arbeitgeber- verbände in der Darstellung enthalten sind, steht nicht fest.

Abkürzungen. Ag. = Arbeitgeber, Agvb. = Arbeitgeberverband, Agvg. = Arbeitgebervereinigung, Agschb. = Arbeitgeberzuschußverband, Bb. = Bund, Gvb. = Gesamtverband, Gvg. = Gesamtvereinigung, Hptst. = Hauptstelle, Hptvb. = Hauptverband, R. = Reichs-, Schv. = Schußverein, Schvb. = Schußverband, Schg. = Schußgemeinschaft, B. = Verein, Bb. = Verband, Bg. = Vereinigung, Zvb. = Zentralverband, Zst. = Zentralstelle.

1) Vorjahr. Neuere Angaben bis zur Drucklegung nicht eingegangen. — 2) Mit 29 Ortsgruppen. — 3) Vorwiegend wirtschaftlicher Verband. — 4) Nähere Angaben liegen nicht vor.